

Elmos: Aktienrückkaufprogramm startet wie angekündigt am 24. Februar 2026

Leverkusen, 23. Februar 2026: Das von der Elmos Semiconductor SE (FSE: ELG) am 4. Februar 2026 angekündigte Aktienrückkaufprogramm wird planmäßig am 24. Februar 2026 nach Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen 2025 starten.

Vorstand und Aufsichtsrat hatten Anfang Februar im Rahmen der Weiterentwicklung der Ausschüttungspolitik ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 10,0 Mio. Euro (ohne Erwerbsnebenkosten) beschlossen. Der Rückkauf erfolgt über die Börse im Zeitraum vom 24. Februar 2026 bis zum 31. März 2026.

Ziel des Programms ist es, im Rahmen einer attraktiven Kapitalallokation und in Kombination mit dem um 50% erhöhten Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2025 einen wesentlichen Teil des Nettobarvermögens an die Aktionäre zurückzuführen.

Mit dem Aktienrückkauf und der Dividendenerhöhung unterstreicht Elmos ihren Anspruch, Aktionäre angemessen und kontinuierlich am Unternehmenserfolg zu beteiligen.

Kontakt

Elmos Semiconductor SE
Ralf Hoppe, CIR (Corporate Investor Relations, Communications & ESG)
Mobil: +49 151 5383 7905
Email: invest@elmos.com

Über Elmos

Elmos entwickelt seit über 40 Jahren intelligente Mikrochip-Lösungen, vornehmlich für die Automobilindustrie. Als Fabless-Unternehmen und Spezialist für Analog Mixed Signal ICs macht Elmos die Mobilität der Zukunft sicherer, komfortabler und effizienter. Die innovativen Produkte von Elmos ermöglichen zuverlässige Fahrerassistenzsysteme, intelligente Sensoren, effiziente Motoren und neuartige LED-Beleuchtungskonzepte in modernen Fahrzeugen. Als Marktführer in zukunftsweisenden Applikationen treibt Elmos globale Megatrends wie autonomes Fahren, Elektromobilität und software-definierte Fahrzeuge voran.

Hinweis

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.